



Verwaltungsrat

# HAUSHALTSPLAN 2011

CT/CA-040/2010DE

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. EINLEITUNG

A – ALLGEMEINE EINLEITUNG

B – PREISE

C – EINNAHMEN

D – AUSGABEN

E – TÄTIGKEITEN

### II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

### III. EINNAHMENPLAN 2011

### IV. AUSGABENPLAN 2011

### ANHANG 1 STELLENPLAN

## I. EINLEITUNG

### A. **Allgemeine Einleitung**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 umfasst:

- A. Die Darstellung der Preise des Zentrums für das Jahr 2011 gemäß der neuen Preisstruktur, die der Verwaltungsrat des Zentrums im Oktober 2009 beschlossen hat (Beschluss CT/CA-048/2009).
- B. Nach Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates, die Einnahmen des Übersetzungszentrums aus den Zahlungen der Einrichtungen, für die es tätig ist, und den Zahlungen von Organen und Einrichtungen für von ihm im Rahmen einer vertraglichen Zusammenarbeit erbrachte Leistungen, einschließlich von Tätigkeiten interinstitutioneller Art, sowie einem Zuschuss der Gemeinschaft;
- C. die Ausgaben des Zentrums, unterteilt nach Titeln; und
- D. die Aufschlüsselung der Ausgaben des Zentrums nach Tätigkeiten. Dieser Teil zeigt auf, welche Beziehung zwischen der üblichen Struktur des Haushaltsplans und dem Arbeitsprogramm 2011 besteht, in dem die Mittel ermittelt wurden, die zum Erreichen der strategischen Ziele des Zentrums den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen wurden.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt.

### B. **Preise**

2009 schlug das Zentrum für das Jahr 2011 vorläufige Preise vor, auf deren Grundlage die Kunden ihre Vorausschätzungen übermittelten. Im Juli 2010 führte das Zentrum eine Halbjahresschätzung seiner Verwaltungsausgaben durch und konnte seinen Kunden entsprechend dem Grundsatz des Kosten-Preis-Abgleichs (Beschluss des Verwaltungsrats CT/CA-048/2009) neue Preise anbieten.

Im Vergleich zu den Vorausschätzungen im Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 hat das Zentrum seine Preise für Übersetzungen und Marken um 4,1 % bzw. 25,6 % gesenkt. Bei den Preisen für Revisionen, Terminologie und Begriffslisten wurden keine Änderungen vorgenommen; der Preis für Änderungen musste jedoch um 23,7 % erhöht werden, um den Kosten besser gerecht zu werden. Für das Produkt „redaktionelle Bearbeitung“ wurde ein separater Preis festgesetzt. Auf Vorschlag der technischen Arbeitsgruppe und nach Genehmigung des Vorschlags durch den Verwaltungsrat im März 2010 werden Zuschläge für Dokumente mit bestimmten Eigenschaften erhoben: komplexes Format, Vertraulichkeit und Übersetzung aus/in Nicht-EU-Sprachen.

Hieraus ergeben sich für 2011 folgende Preise:

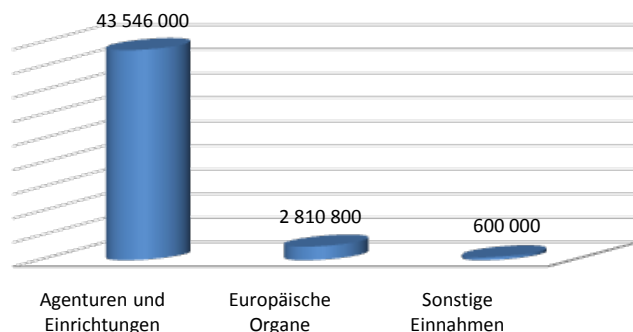
Produkte	Preise im HVE 2011 (EUR)	Normale Dokumente (EUR)	Geplante Dokumente (EUR)	Dringende Dokumente (EUR)
Übersetzung (Preis pro Seite)	97,00	93,00		
Änderung (Preis pro Seite)	145,50	180,00		
Revision (Preis pro Seite)	48,50	48,50	- 25 %	+ 25 %
Redaktionelle Bearbeitung (Preis pro Seite)		60,00		
Marken und Geschmacksmuster (Preis pro Seite)	43,00	32,00 EUR (mindestens 600 000 Seiten)		
Sonstige Dienstleistungen (Standardisierung, Terminologie usw.)	900	900 EUR/Manntag		
Begriffslisten	5,00	5,00 EUR pro Begriff		

Zuschläge:

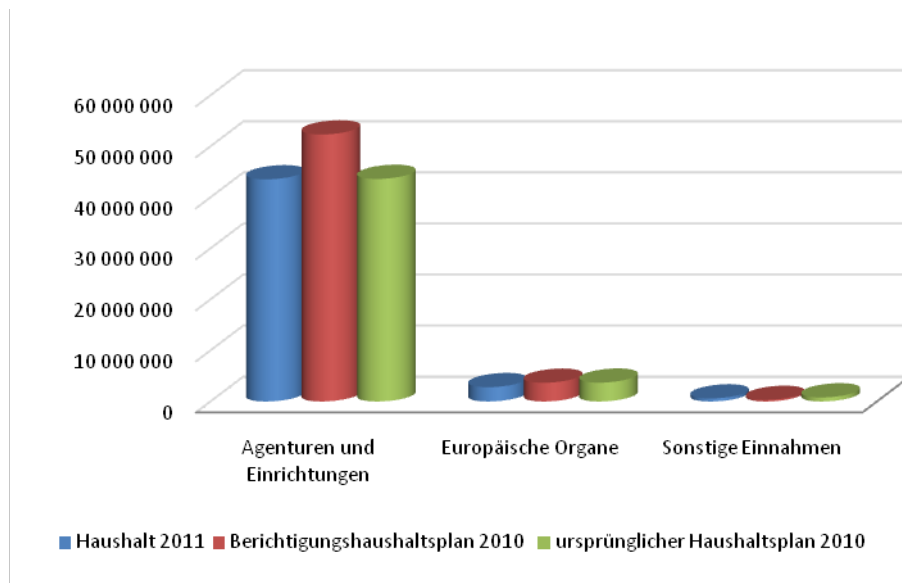
Dokumentenart	EUR
Komplexes Format (Preisaufschlag pro Seite)	5,00
Vertrauliches Dokument (Preisaufschlag pro Seite)	5,00
Nicht-EU-Sprache (Preisaufschlag pro Seite)	4,00

### C. Einnahmen

Auf der Grundlage der im vorausgehenden Abschnitt dargestellten neuen Preisstruktur belaufen sich die veranschlagten Einnahmen für 2011 auf 46 956 800 EUR. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf:



Die folgende Grafik stellt die veranschlagten Einnahmen für 2011 dem ursprünglichen Haushaltsplan 2010 und dem Berichtigungshaushaltsplan 2010 gegenüber:



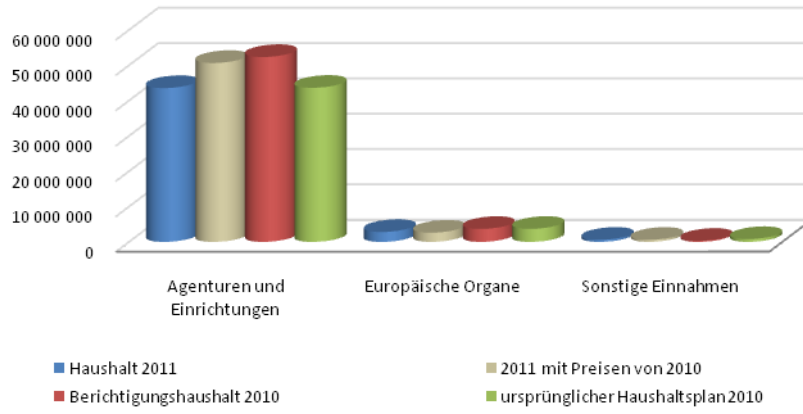
Aus der Grafik ist ersichtlich, dass die Höhe der Einnahmen für 2011 annähernd dem ursprünglich für 2010 veranschlagten Betrag entspricht. Sie liegt allerdings um 26 % unter dem gesamten Berichtigungshaushaltsplan (und fast 17 % unter dem Berichtigungshaushaltsplan ohne Überschüsse aus Vorjahren und Erstattungen)<sup>1</sup>. Ein wesentlicher Grund für die Differenz von 26 % sind einerseits die Auswirkungen der neuen Preispolitik, zusammen mit der erheblichen Senkung des Preises für die Übersetzung von Marken, und andererseits der deutliche Rückgang des Markenvolumens (ein Rückgang von rund 82 000 Seiten im Haushaltsplan 2011 im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010).

Die folgende Grafik zeigt deutlich die Auswirkungen der neuen Preisstruktur auf die Einnahmen des Zentrums. Auf der Grundlage des für 2011 veranschlagten Volumens, werden die Einnahmen im Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 (berechnet auf der Grundlage einer vorläufigen Preisgestaltung) dem Entwurf des Haushaltsplans 2011 (berechnet auf der Grundlage der neuen Preise) gegenüber gestellt.

Hieraus ergeben sich im Vergleich zum Vorentwurf des Haushaltsplans 2011, vor allem aufgrund der Preisänderungen, um 5 % verringerte Einnahmen.

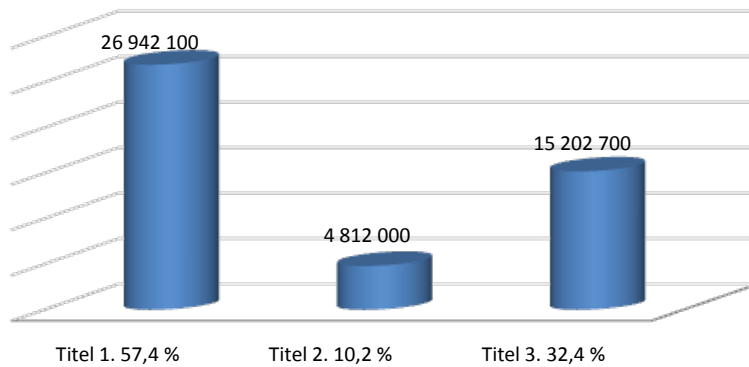
Wie die folgende Grafik zeigt, dürfte es diese Preissenkung ermöglichen, den Haushaltsplan ausgeglichen auszuführen und 2011 einen Haushaltsüberschuss zu vermeiden.

<sup>1</sup> Es sei darauf hingewiesen, dass es aufgrund unpräziser Prognosen jedes Jahr Einnahmenschwankungen gibt. Dies ist einer der Gründe für den Haushaltsüberschuss des Zentrums.

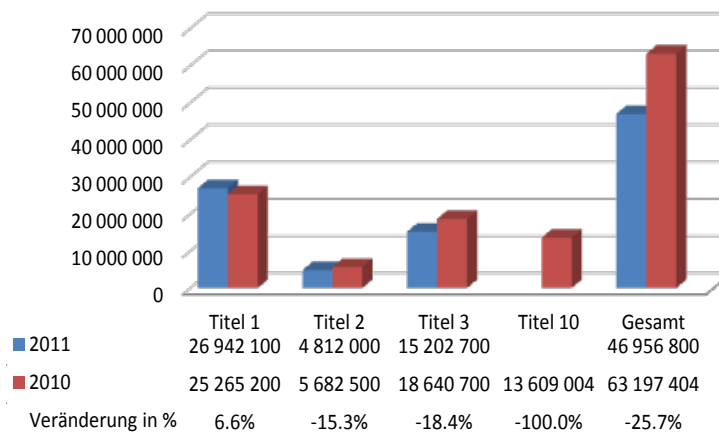


## D. Ausgaben

Die Ausgaben sind wie folgt aufgeschlüsselt. Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf den Anteil der einzelnen Titel am Haushaltplan:



Da das Zentrum bestrebt ist, die Kosteneffizienz zu verbessern, und aufgrund der verringerten Einnahmen, wurden die Ausgaben geprüft und entsprechend angepasst. In den Titeln 2 und 3 wurden die Ausgaben im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan erheblich reduziert und der Erhöhung in Titel 1 wurde so gering wie möglich gehalten. Die folgende Grafik zeigt die Zusammensetzung der Ausgaben nach Titeln und die Veränderung im Haushaltsplan im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010. Titel 10 enthält im Haushaltsplan 2011 keine Mittel.



In **Titel 1 „Personal“** wurde der Stellenplan von 225 Stellen beibehalten. Das Zentrum setzt jedoch seine Arbeiten, die es mit dem Berichtigungshaushaltsplan 2010 begonnen hat, fort und hat die genehmigten Stellen im Hinblick auf Besoldungsgruppen korrigiert, um den Haushaltsplan entsprechend der derzeitigen Besetzung dieser Stellen anzupassen. Diese Korrektur zog einen Rückgang der Personalkosten nach sich und wird auch in den kommenden Jahren Auswirkungen haben.

Zugleich wird das Zentrum den Arbeitgeberbeitrag zum Versorgungssystem der Gemeinschaften für 2011 entrichten. Dadurch steigen die Mittelzuweisungen in Titel 1. Zuvor enthielten die ursprünglichen Haushaltspläne in Titel 10 zurückgestellte Mittel für Beiträge des damaligen laufenden Jahres.

Insgesamt gesehen steigen die Ausgaben in Titel 1 im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010 und dem Vorentwurf des Haushaltsplans 2011. Um den Stellenplan zu erfüllen, stellte das Zentrum 2010 Personal ein und wird dies 2011 fortsetzen. Dies führt im Jahr 2011, zusammen mit den Anpassungen der Dienstbezüge und höheren Sozialkosten, zu höheren Ausgaben im Vergleich zu 2010. Im Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 wurden Beiträge zum Versorgungssystem noch unter Titel 10 verbucht, was die gesamte Erhöhung für Titel 1 erklärt.

In **Titel 2 „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“** hat das Zentrum seine Ausgaben im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010 um 15 % gesenkt und im Vergleich zum Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 um 11 %. Es wurden Anstrengungen zur Senkung der Kosten in allen Bereichen in Titel 2 unternommen. Die Ausgaben für Informationstechnologie, die rund die Hälfte der Ausgaben in Titel 2 ausmachen, wurden grundlegend korrigiert, um die Kosten zu senken. Der Haushaltsplan wurde im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010 tatsächlich um 15 % gesenkt und im Vergleich zum Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 um 18 %. Das wichtigste Projekt, die Implementierung von Software für die Kerntätigkeit des Zentrums, wird 2011 jedoch in demselben Maße fortgesetzt. Mit dem Projekt wird es ermöglicht, alle notwendigen Funktionalitäten für die reibungslose Abwicklung der Übersetzungsdienstleistungen zu integrieren.

In **Titel 3 „Operationelle Ausgaben“** liegen die Ausgaben um 18,5 % niedriger als im Vorentwurf des Haushaltsplans 2011, entsprechen aber weitestgehend dem Berichtigungshaushaltsplan 2010. Die prognostizierten Mengen an zu übersetzenden Marken sind niedriger als im Berichtigungshaushaltsplan 2010, in den eine außergewöhnliche Erhöhung eingestellt worden war.

**Titel 10, Rückstellungen** enthält im Haushaltsplan 2011 keine Mittel. Die Beträge zum Versorgungssystem der Gemeinschaften belaufen sich 2011 auf 3,45 Mio. EUR und sind in Titel 1 enthalten. Da der Betriebsfonds nach der Erhöhung im Berichtigungshaushaltsplan 2010 ausreichend groß ist, ist es nicht erforderlich, ihn mit mehr Mitteln auszustatten.

#### **E. Tätigkeiten des Zentrums**

Im Vergleich zu den Daten im Vorentwurf des Haushaltsplans 2011 und im Entwurf des Arbeitsprogramms 2011 wurde die Berechnung der Kosten pro Tätigkeit in diesem Haushaltsplan korrigiert. Die Berechnung der Personalkosten pro Tätigkeit wurde angepasst, da die Verteilung der Stellenkategorien und Besoldungsgruppen zwischen den Tätigkeiten und damit auch die Kosten pro Bedienstetem variieren. In die Berechnungen wurden Informationen über die Gehaltskosten einbezogen. Dadurch wird ein getreueres Bild von der Kostenverteilung des Zentrums vermittelt, wobei ein Großteil der Mittel für die Kerntätigkeit Übersetzung aufgewendet wird.

	% der Humanressourcen (Bedienstete)	% der finanziellen Mittel	Finanzielle Mittel
Kerntätigkeit: Übersetzung	62,2 %	75,1 %	35 285 242
Unterstützende Tätigkeiten	28,3 %	14,8 %	6 960 659
Maßnahmen im Bereich der Außenkontakte	1,9 %	3,1 %	1 441 025
Management- und Überwachungstätigkeiten	7,6 %	7,0 %	3 269 874
Insgesamt	100 %	100 %	46 956 800

### Tätigkeit 1: ÜBERSETZUNG

Die Kerntätigkeit des Übersetzungszentrums besteht in Sprachdienstleistungen, im Wesentlichen Übersetzung, Änderung, Formatierung und Revision von Dokumenten, Gemeinschaftsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmustern gemäß vereinbarten Qualitätskriterien und Fristen (erste strategische Priorität des Zentrums).

Für diese Tätigkeit werden 62,2 % der Personalressourcen und 75,1 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrums aufgewendet. Dies sind die gesamten Mittel aus Kapitel 30 und ein Teil der Mittel aus Titel 1 und 2 entsprechend dem Anteil der für diese Tätigkeiten aufgewendeten Personalressourcen. Einzelheiten sind dem Arbeitsprogramm 2011 des Zentrums zu entnehmen.

Die Gesamtanzahl der für das Haushaltsjahr 2011 geschätzten Seiten beläuft sich auf 836 039, eine Abnahme um 6,8 % im Vergleich zum Berichtigungshaushaltsplan 2010. Aufgrund der erheblich reduzierten Preise für Marken in diesem Haushaltsplan liegt der Rückgang der veranschlagten Einnahmen deutlich niedriger: -17,5 %.

	2011	Berichtigungshaus- haltsplan 2010	% 2010-2011
Veranschlagte Seiten - insgesamt	836 039	896 597	-6,8 %
Für Übersetzungsleistungen, Terminologie und Begriffslisten vorgenommene Zahlungen – insgesamt	45 632 400	55 314 464	-17,5 %

Das Übersetzungsvolumen wird in Bezug auf die Seitenzahl wie folgt veranschlagt:

Europäische Umweltagentur (EUA)	4 301
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	2 590
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	7 005
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	39 129
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	7 813
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	34 560
HABM „redaktionelle Bearbeitung“	17 650
HABM Marken	520 415
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	1 290



Europäisches Polizeiamt (Europol)	15 089
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	6 989
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	1 240
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	14 500
Europäische Agentur für Wiederaufbau (EAR)	p.m.
Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	7 097
Stelle der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	54
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	2 198
Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	31 673
Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	4 839
Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	1 075
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	7 008
Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	3 500
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	8 882
Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	400
Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	1 183
Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	1 398
Aufsichtsbehörde für das Europäische GNSS (GSA)	220
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	54
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	45 997
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA)	1 613
Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	538
Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.
Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	423
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	945
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (EFR)	488
Exekutivagentur für die Forschung (REA)	297
Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky“ (CSJU)	p.m.
Gemeinsames Unternehmen SESAR (GUS)	376
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	4 774
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	14 600
Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	p.m.
Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel (IMIJU)	p.m.
<b>Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCD JU) [NEUER KUNDE]</b>	<b>p.m.</b>
<b>Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO) [NEUER KUNDE]</b>	<b>p.m.</b>
Europäische Kommission – GD Beschäftigung	13 978
Europäisches Parlament	p.m.
Rat der Europäischen Union	3 736
Europäischer Rechnungshof	640
Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.
Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.
Beitrag zu Gemeinschaftsprogrammen	p.m.
Europäische Zentralbank	644

Europäischer Bürgerbeauftragter	4 839
<b>Seitenzahl insgesamt</b>	<b>836 039</b>

### Tätigkeit 2 TECHNISCHE UND VERWALTUNGSUNTERSTÜTZUNG

Das Übersetzungszentrum ist eine eigenständige Gemeinschaftseinrichtung und muss als solche die technische und Verwaltungsunterstützung für das Personalmanagement, die Auftragsvergabe, eine genaue und zuverlässige Rechnungsführung, Infrastruktur und Logistik sowie insbesondere die für die Haupttätigkeiten erforderliche Unterstützung gewährleisten.

Für technische und Verwaltungsunterstützung werden 28,3 % der Personalressourcen des Zentrums und 14,8 % der gesamten Haushaltsmittel aufgewendet. Dies ist ein Teil der Mittel aus Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage der für diese Tätigkeiten aufgewendeten Personalressourcen. Einzelheiten sind dem Arbeitsprogramm 2011 des Zentrums zu entnehmen.

### Tätigkeit 3: MASSNAHMEN IM BEREICH DER AUSSENKONTAKTE

Mit dieser Tätigkeit sollen das Übersetzungszentrum und seine Übersetzungsabläufe im Wesentlichen über Kommunikation mit den Kunden und anderen Interessenträgern des Zentrums unterstützt werden. Sie ist ferner vor dem Hintergrund des zweiten Auftrags des Zentrums zu sehen: Beitrag zur Rationalisierung von Ressourcen und Harmonisierung von Verfahren im Bereich gemeinschaftsbezogener Übersetzungen durch interinstitutionelle Zusammenarbeit.

Für diese Tätigkeit werden 1,9 % der Personalressourcen und 3,1 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrums aufgewendet. Dies sind die gesamten Mittel aus Kapitel 31 und ein Teil der Mittel von Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage der für diese Tätigkeiten aufgewendeten Personalressourcen. Einzelheiten sind dem Arbeitsprogramm 2011 des Zentrums zu entnehmen.

### Tätigkeit 4: MANAGEMENT UND ÜBERWACHUNG

Die Leitung des Zentrums muss die Einhaltung des Statuts und der für die EU-Organe und – Einrichtungen geltenden Finanzregelungen sowie die Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit seiner Aktivitäten, die Wirksamkeit seiner Normen für die interne Kontrolle und die Einhaltung des Total-Quality-Management-Systems (TQM) gewährleisten.

Für diese Tätigkeit werden 7,6 % der Personalressourcen und 7,0 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrums aufgewendet. Dies ist ein Teil der Mittel von Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage der für diese Tätigkeiten aufgewendeten Personalressourcen. Einzelheiten sind dem Arbeitsprogramm 2011 des Zentrums zu entnehmen.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
	<b>EINNAHMEN</b>			
1	ZAHLUNGEN DER ÄMTER UND EINRICHTUNGEN	43 546 000	52 340 164	41 869 625
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	p.m.	0
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	2 810 800	3 675 300	2 531 450
4	SONSTIGE EINNAHMEN	600 000	312 000	617 690
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR	p.m.	24 041 195	26 735 838
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	-17 171 255	- 10 280 638
	<b>INSGESAMT</b>	<b>46 956 800</b>	<b>63 197 404</b>	<b>61 473 965</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
1	PERSONAL	26 942 100	25 265 200	18 216 322
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	4 812 000	5 682 500	5 261 467
3	SACHAUSGABEN	15 202 700	18 640 700	12 909 722
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	13 609 004	1 196 465
	<b>INSGESAMT</b>	<b>46 956 800</b>	<b>63 197 404</b>	<b>37 583 976</b>

### III. EINNAHMENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
<b>1</b>	<b>ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN</b>			
1 0	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN			
<b>1 0 0</b>	<b>Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen</b>			
1 0 0 0	Europäische Umweltagentur (EUA)	400 000	400 000	477 997
1 0 0 1	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	259 500	265 000	439 917
1 0 0 2	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	756 400	709 400	831 523
1 0 0 3	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 485 900	2 827 300	2 740 945
1 0 0 4	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	726 600	939 612	497 580
1 0 0 5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	5 628 600	5 312 166	2 028 986
1 0 0 6	HABM Marken	16 653 300	29 050 246	24 570 865
1 0 0 7	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	120 000	83 300	63 368
1 0 0 8	Europäisches Polizeiamt (Europol)	1 403 300	1 047 200	1 683 257
1 0 0 9	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	650 000	810 700	720 301
	<i>Artikel 1 0 0 – Insgesamt</i>	30 083 600	41 444 924	34 054 738
<b>1 0 1</b>				
1 0 1 0	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	115 300	110 000	235 112
1 0 1 2	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 348 500	550 000	957 047
1 0 1 3	Europäische Agentur für Wiederaufbau (EAR)	p.m.	p.m.	p.m.
1 0 1 4	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	p.m.	19 019
1 0 1 5	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	660 000	500 000	689 764
1 0 1 6	Stelle der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	5 000	4 000	20 591
1 0 1 7	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	204 400	225 600	338 150
1 0 1 8	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	2 200 000	1 147 100	374 128
1 0 1 9	Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	450 000	700 000	656 030
	<i>Artikel 1 0 1 – Insgesamt</i>	4 983 200	3 236 700	3 289 841
<b>1 0 2</b>				

### III. EINNAHMENPLAN 2011

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1	
10	
<b>100</b>	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
1000	
1001	
1002	
1003	
1004	
1005	
1006	
1007	
1008	
1009	
<b>101</b>	
1010	
1012	
1013	
1014	
1015	
1016	
1017	
1018	
1019	
<b>102</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1 0 2 0	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	100 000	p.m.	236 831
1 0 2 1	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	663 700	820 800	430 898
1 0 2 2	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	251 100	350 000	97 293
1 0 2 3	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	989 500	909 700	1 340 534
1 0 2 4	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	37 200	28 500	30 515
1 0 2 5	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	110 000	102 000	67 448
1 0 2 6	Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	130 000	105 000	134 449
1 0 2 7	Aufsichtsbehörde für das Europäische GNSS (GSA)	20 500	12 400	1 870
1 0 2 8	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	5 000	4 800	9 988
1 0 2 9	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	4 277 700	3 921 040	1 992 215
	<i>Artikel 1 0 2 – Insgesamt</i>	6 584 700	6 254 240	4 342 040
<b>1 0 3</b>				
1 0 3 0	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA)	150 000	50 000	42 734
1 0 3 1	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	50 000	40 000	23 864
1 0 3 2	Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.	p.m.	p.m.
1 0 3 3	Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	34 200	52 800	19 083
1 0 3 4	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	87 900	98 900	81 303
1 0 3 5	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (EFR)	44 700	56 500	8 670
1 0 3 6	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	21 000	1 500	2 678
1 0 3 7	Gemeinsames Unternehmen "Clean Sky" (CSJU)	p.m.	15 600	p.m.
1 0 3 8	Gemeinsames Unternehmen SESAR (GUS)	35 000	250 000	4 675
1 0 3 9	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	444 000	23 800	p.m.
	<i>Artikel 1 0 3 – Insgesamt</i>	866 800	589 100	183 005
<b>1 0 4</b>				
1 0 4 0	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	1 027 700	815 200	
1 0 4 1	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	p.m.	p.m.	

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1020	
1021	
1022	
1023	
1024	
1025	
1026	
1027	
1028	
1029	
<b>103</b>	
1030	
1031	
1032	
1033	
1034	
1035	
1036	
1037	
1038	
1039	
1040	
1041	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1 0 4 2	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel (IMIJU)	p.m.	p.m.	
1 0 4 3	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCD JU)	p.m.		
1 0 4 4	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	p.m.		
	<i>Artikel 1 0 3 – Insgesamt</i>	1 027 700	815 200	p.m.
	<b>KAPITEL 1 0 - INSGESAMT</b>	<b>43 546 000</b>	<b>52 340 164</b>	<b>41 869 625</b>
	<b>Titel 1 – Insgesamt</b>	<b>43 546 000</b>	<b>52 340 164</b>	<b>41 869 625</b>
<b>2</b>	<b>ZUSCHUSS DER KOMMISSION</b>			
2 0	ZUSCHUSS DER KOMMISSION			
<b>2 0 0</b>	<b>Zuschuss der Kommission</b>			
2 0 0 0	Zuschuss der Kommission	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 2 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 2 0 - INSGESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>
	<b>Titel 2 – Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>
<b>3</b>	<b>INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>			
3 0	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
<b>3 0 0</b>	<b>Interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>			
3 0 0 0	Europäische Kommission – GD Beschäftigung	1 300 000	2 400 000	1 224 601
3 0 0 1	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 2	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	724 400	701 000	599 558
3 0 0 3	Europäisches Parlament	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 4	Rat der Europäischen Union	202 100	120 400	120 052
3 0 0 5	Europäischer Rechnungshof	74 400	49 900	136 582
3 0 0 6	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 7	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 8	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	p.m.	30 111
3 0 0 9	Beitrag zu Gemeinschaftsprogrammen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 0 0 – Insgesamt</i>	2 300 900	3 271 300	2 110 904
<b>3 0 1</b>				



<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1 0 4 2	
<b>2</b>	
2 0	
<b>2 0 0</b>	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
2 0 0 0	
<b>3</b>	
3 0	
<b>3 0 0</b>	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
3 0 0 0	
3 0 0 1	
3 0 0 2	
3 0 0 3	
3 0 0 4	
3 0 0 5	
3 0 0 6	
3 0 0 7	
3 0 0 8	
3 0 0 9	Einnahmen aus der Teilnahme des Übersetzungszentrums an Gemeinschaftsprogrammen.
<b>3 0 1</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
3 0 1 0	Europäische Zentralbank	59 900	34 800	23 322
3 0 1 1	Europäischer Bürgerbeauftragter	450 000	369 200	397 224
	<i>Artikel 3 0 1 – Insgesamt</i>	509 900	404 000	420 546
	<b>KAPITEL 3 0 - INSGESAMT</b>	<b>2 810 800</b>	<b>3 675 300</b>	<b>2 531 450</b>
	<b>Titel 3 – Insgesamt</b>	<b>2 810 800</b>	<b>3 675 300</b>	<b>2 531 450</b>
<b>4</b>	<b>SONSTIGE EINNAHMEN</b>			
4 0	SONSTIGE EINNAHMEN			
<b>4 0 0</b>	<b>Bankzinsen</b>			
4 0 0 0	Bankzinsen	600 000	312 000	617 690
	<i>Artikel 4 0 0 – Insgesamt</i>	600 000	312 000	617 690
<b>4 0 1</b>	<b>Verschiedene Rückzahlungen</b>			
4 0 1 0	Verschiedene Rückzahlungen	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 4 0 1 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 4 0 - INSGESAMT</b>	<b>600 000</b>	<b>312 000</b>	<b>617 690</b>
	<b>Titel 4 – Insgesamt</b>	<b>600 000</b>	<b>312 000</b>	<b>617 690</b>
<b>5</b>	<b>ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR</b>			
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR			
<b>5 0 0</b>	<b>Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr</b>			
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	p.m.	24 041 195	26 735 838
	<i>Artikel 5 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	24 041 195	26 735 838
	<b>KAPITEL 5 0 - INSGESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>24 041 195</b>	<b>26 735 838</b>
	<b>Titel 5 – Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>24 041 195</b>	<b>26 735 838</b>
<b>6</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>			
6 0	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN			
<b>6 0 0</b>	<b>Rückerstattungen an Kunden</b>			
6 0 0 0	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	-6 121 255	-10 280 638
	<i>Artikel 6 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	-6 121 255	-10 280 638
	<b>KAPITEL 6 0 - INSGESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>-6 121 255</b>	<b>-10 280 638</b>

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
3 0 1 0	
3 0 1 1	
<b>4</b>	
4 0	
<b>4 0 0</b>	Bei diesem Artikel werden die Zinsen eingesetzt, die das Übersetzungszentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4 0 0 0	
<b>4 0 1</b>	Dieser Artikel ist bestimmt für verschiedene Rückzahlungen (Kosten für private Telefongespräche usw.).
4 0 1 0	
<b>5</b>	
5 0	
<b>5 0 0</b>	
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr. Artikel 16 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums vom 22. Dezember 2003.
<b>6</b>	
6 0	
<b>6 0 0</b>	
6 0 0 0	Rückerstattung des Ergebnissaldos des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
6 1	AUSSERPLANMÄSSIGE RÜCKERSTATTUNGEN			
<b>6 1 0</b>	<b><i>Außerplanmäßige Rückerstattungen</i></b>			
6 1 0 0	Rückerstattungen an die Kommission für Arbeitgeberbeiträge zum Gemeinschaftlichen Versorgungssystem 2005-2009	p.m.	-11 050 000	
	<i>Artikel 6 1 0 — Insgesamt</i>	p.m.	-11 050 000	p.m.
	<b>KAPITEL 6 1 — INSGESAMT</b>	p.m.	-11 050 000	p.m.
	<b>Titel 6 – Insgesamt</b>	p.m.	-17 171 255	-10 280 638
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>46 956 800</b>	<b>63 197 404</b>	<b>61 473 965</b>

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
6 1	
<b>6 1 0</b>	
6 1 0 0	Außerplanmäßige Rückerstattungen an die Kommission zur Deckung der Arbeitgeberbeiträge des vorangegangenen Jahres zum Gemeinschaftlichen Versorgungssystem.

IV. AUSGABENPLAN 2011

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
<b>1</b>	<b>PERSONAL</b>			
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST			
<b>110</b>	<b>Personal im aktiven Dienst</b>			
1100	Grundgehälter	15 264 400	14 680 000	12 098 067
1101	Familienzulagen	1 918 400	1 450 000	1 126 556
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 578 700	2 270 000	1 942 466
1103	Sekretariatszulagen	38 700	38 000	38 749
	<i>Artikel 110 – Insgesamt</i>	19 800 200	18 438 000	15 205 837
<b>111</b>	<b>Hilfskräfte und örtliche Bedienstete</b>			
1110	Hilfskräfte	p.m.	p.m.	p.m.
1111	Dolmetscherhilfskräfte	p.m.	p.m.	p.m.
1112	Ortskräfte	p.m.	p.m.	p.m.

#### IV. AUSGABENPLAN 2011

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1	
11	
<b>110</b>	
1100	<p>Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit.</p> <p>Stellenplan 2011: 225 Stellen. Jährliche Gehaltserhöhungen, berechnet auf der Grundlage der Gehälter für 2010 * Zunahme 1,85 % (von Januar bis Juni 2011) und nochmals 1,85 % (für Juli bis Dezember 2011). Zunahme im Jahr 2011 aufgrund der erhöhten Mitarbeiterzahl und Gehaltsanpassungen, wobei die Harmonisierung des Stellenplans die Erhöhung beschränkt.</p>
1101	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtigten Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit. Der Grund für die Erhöhung im Jahr 2011 ist die gestiegene Zahl der Beschäftigten, insbesondere jedoch die starke Anzahl der unterhaltsberechtigten Personen.</p>
1102	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit. Diese Erhöhung ergibt sich aus der gestiegenen Personalzahl und der gestiegenen Anzahl an Personen, die Anspruch auf diese Zulage haben.</p>
1103	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.</p> <p>Anzahl der Empfänger 2011 identisch mit 2010, Antrag auf Gehaltserhöhungen identisch mit denen unter Posten 1 1 0 0.</p>
<b>111</b>	
1110	<p>Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3 und Titel III.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel für die Vergütung (einschließlich für Überstunden) sowie den Anteil der Arbeitgeber an den Beiträgen zur Sozialversicherung für Hilfskräfte.</p>
1111	<p>Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3 und Titel III.</p> <p>Diese Mittel werden nur dann in Anspruch genommen, wenn die Generaldirektion Dolmetschen (vormals SCIC) dem Übersetzungszentrum die angeforderte Dienstleistung nicht erbringen kann, insbesondere anlässlich der Sitzungen des Verwaltungsrates.</p>
1112	<p>Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 4 und Titel V.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel für die Vergütung (einschließlich für Überstunden) sowie den Anteil der Arbeitgeber an den Beiträgen zur Sozialversicherung für örtliche Bedienstete.</p>

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1113	Praktikanten	22 300	32 000	p.m.
1115	Vertragsbedienstete	1 020 000	591 500	887 779
	<i>Artikel 111 – Insgesamt</i>	1 042 300	623 500	887 779
<b>112</b>	<b>Berufliche Fortbildung des Personals</b>			
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	230 000	320 000	235 364
	<i>Artikel 112 – Insgesamt</i>	230 000	320 000	235 364
<b>113</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung</b>			
1130	Krankenversicherung	519 000	520 000	433 651
1131	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	117 600	133 000	89 784
1132	Arbeitslosenversicherung	163 500	165 000	117 220
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	p.m.	p.m.
1134	Beitrag zur gemeinschaftlichen Versorgungsordnung	3 449 800	3 200 300	p.m.
	<i>Artikel 113 – Insgesamt</i>	4 249 900	4 018 300	640 655
<b>114</b>	<b>Sonstige Zulagen und Vergütungen</b>			



<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1113	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten, beispielsweise zur Entwicklung von Beziehungen zu Universitäten. 25 % des Grundgehalts eines AD5/1 * 5 Praktikanten für einen Zeitraum von vier Monaten.
1115	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3a und Titel IV. Die erhebliche Erhöhung im Vergleich zum Jahr 2010 ist durch die Übertragung von Zulagen und Sozialabgaben betreffend die Vertragsbediensteten der Haushaltslinien 1 1 0 1, 1 1 0 2 usw. auf die Linie 1 1 1 5 begründet. Außerdem wurde die Haushaltslinie im Berichtigungshaushalt erheblich verringert. Die Erhöhung beträgt im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan 2010 6 %.
<b>112</b>	
1120	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 24 Buchstabe a. Der Rückgang für das Jahr 2011 liegt darin begründet, dass das Zentrum bestrebt ist, die Kosten zu senken, das notwendige Wissen und die Kompetenz zugleich aber zu wahren.
<b>113</b>	
1130	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitgeberbeiträge (3,4 % des Grundgehalts); der Beitrag der Bediensteten beträgt 1,7 % des Grundgehalts.
1131	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 73 und Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten (0,77% des Grundgehalts). Es wird ein Zusatzbetrag in Höhe von 2% der so berechneten Mittel (so dass sich der Beitragssatz auf 0,7854% erhöht) zur Deckung der von der Versicherung nicht übernommenen Kosten (Artikel 73 des Statuts) veranschlagt.
1132	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel Buchstabe a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit. Angewandter Berechnungssatz: 1,62 % des Grundgehalts.
1133	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Übersetzungszentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.
1134	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Übersetzungszentrum zu leistenden Beiträge als Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Der Arbeitgeberbeitrag beträgt 22,6 % des Grundgehalts, der Beitrag der Bediensteten beläuft sich auf 11,3 %.
<b>114</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 000	2 000	275
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	285 800	326 000	233 821
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 114 – Insgesamt</i>	287 800	328 000	234 096
<b>115</b>	<b>Überstunden</b>			
1150	Überstunden	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 115 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
<b>117</b>	<b>Hilfsleistungen</b>			
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	p.m.	p.m.
1175	Leiharbeitskräfte	320 000	390 000	272 032
	<i>Artikel 117 – Insgesamt</i>	320 000	390 000	272 032
<b>118</b>	<b>Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals</b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1140	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtenzulage für 10 Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt — beim Tod eines Beamten für die vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie die Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Bei Tod werden die entsprechenden Mittel von Posten 1 1 0 0 überwiesen.
1141	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Dienort zum Herkunftsort. Diese Mittel werden nicht mehr in dem Maße wie im Berichtigungshaushalt benötigt, der Betrag wurde 2011 daher reduziert.
1143	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Amtszulage für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, die aufgrund der ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig Aufwandskosten zu verauslagen haben.
<b>115</b>	
1150	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit Laufbahngruppe AST sowie der örtlichen Bediensteten, die pauschal oder zum Stundensatz vergütet werden, soweit sie gemäß den Bestimmungen nicht durch Gewährung von Freizeit abgegolten werden können.
<b>117</b>	
1171	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Übersetzungszentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Veranschlagt sind die Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften. Berechnung für 11 Bedienstete (vier AST 3-Stellen für einen Zeitraum von sechs Monaten und sieben AST 1-Stellen für acht Monate.) 2010 wurden mehr Haushaltsmittel benötigt. Der Berichtigungshaushalt 2010 enthielt daher eine Erhöhung um 70 000 für diesen Posten. Für 2011 ist vorgesehen, dass der Haushalt derselbe bleibt wie im ursprünglichen Haushaltsplan 2010.
<b>118</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung des Personals	104 100	65 000	71 299
1181	Reisekosten	18 100	17 500	6 289
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	95 300	180 000	57 635
1183	Umzugskosten	40 600	39 000	12 293
1184	Zeitweilige Tagegelder	200 000	276 000	133 006
	<i>Artikel 118 – Insgesamt</i>	458 100	577 500	280 522
<b>119</b>	<b><i>Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter</i></b>			
1190	Berichtigungskoeffizienten	600	900	716
	<i>Artikel 119 – Insgesamt</i>	600	900	716
	<b>KAPITEL 11 – INSGESAMT</b>	<b>26 388 900</b>	<b>24 696 200</b>	<b>17 757 001</b>
13	<b>DIENSTREISEN UND FAHRTKOSTEN</b>			
<b>130</b>	<b><i>Dienstreisen und Dienstfahrten</i></b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1180	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.</p> <p>Für 2011: Voranschlag für sechs Verfahren: Kosten für die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen, Reisekosten und Vergütungen für 15 Bewerber je Auswahlverfahren sowie für medizinische Untersuchungen einschließlich Röntgenuntersuchungen. Die Erhöhung im Jahr 2011 ist dadurch begründet, dass das Zentrum mehr Gespräche pro Auswahlverfahren mit den Bewerbern durchgeführt hat.</p>
1181	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienmitglieder) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.</p> <p>Veranschlagter Betrag ausgehend von den tatsächlichen durchschnittlichen Kosten im Jahr 2009 je Bedienstetem multipliziert mit der realistischen Schätzung der Fluktuation des auf Statutsbasis beschäftigten Personals im Jahr 2011.</p>
1182	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Die Abnahme im Jahr 2011 liegt darin begründet, dass 2011 weniger Personen eingestellt werden.</p>
1183	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.</p> <p>Berechnung auf der Grundlage der durchschnittlichen Umzugskosten für 2009 x 9 Umzüge im Jahr 2011 x 10 % Preiserhöhung. Obwohl für 2011 weniger Einstellungen veranschlagt werden, bleiben die Mittel für Umzugskosten dieselben, da einige teure Umzüge bereits geplant sind.</p>
1184	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.</p> <p>Der Rückgang im Vergleich zu 2010 liegt an der verringerten Anzahl an Einstellungen 2011.</p>
<b>119</b>	
1190	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.</p>
13	
<b>130</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungsha ushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	90 000	90 000	132 679
	<i>Artikel 130 – Insgesamt</i>	90 000	90 000	132 679
<b>131</b>	<b><i>Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen</i></b>			
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	40 000	60 000	
	<i>Artikel 131 – Insgesamt</i>	40 000	60 000	
	<b>KAPITEL 13 – INSGESAMT</b>	<b>130 000</b>	<b>150 000</b>	<b>132 679</b>
14	<b>SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR</b>			
<b>140</b>	<b><i>Soziale und medizinische Infrastruktur</i></b>			
1400	Restaurants und Kantinen	39 000	47 000	42 040
	<i>Artikel 140 – Insgesamt</i>	39 000	47 000	42 040
<b>141</b>	<b><i>Ärztlicher Dienst</i></b>			
1410	Ärztlicher Dienst	30 000	26 000	24 250
	<i>Artikel 141 – Insgesamt</i>	30 000	26 000	24 250
<b>142</b>	<b><i>Sonstige Aufwendungen</i></b>			
1420	Sonstige Aufwendungen	200 500	210 000	139 000
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	24 000	26 000	22 227
	<i>Artikel 142 – Insgesamt</i>	224 500	236 000	161 227
	<b>KAPITEL 14 – INSGESAMT</b>	<b>293 500</b>	<b>309 000</b>	<b>227 518</b>
15	<b>MOBILITÄT</b>			
<b>152</b>	<b><i>Mobilität</i></b>			
1520	Mobilität des Personals	p.m.	p.m.	p.m.

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei der Erledigung eines Auftrags des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.
<b>130</b>	
1310	Diese im Jahr 2010 erstmals eingestellten Mittel dienen zur Deckung von Dienstreisekosten, die für Weiterbildungsmaßnahmen außerhalb Luxemburgs entstehen. 2011 werden Dienstreisen außerhalb Luxemburgs beschränkt, sodass die Kosten gesenkt werden.
14	
<b>140</b>	
1400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den laufenden Betrieb von Restaurants, Cafeterien und Kantinen, insbesondere der Kosten, die aus den Verträgen über die Instandhaltung der Anlagen, Kosten für die Lieferung von Material usw. entstehen. Berechnung auf der Grundlage des Verbrauchs im Jahr 2009 x Preiserhöhungen im Jahr 2010 und 2011. Die Verringerung liegt in Maßnahmen zur Kostensenkung und dem Berichtigungshaushalt begründet, einschließlich einer einmaligen Ausgabe.
<b>141</b>	
1410	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.
<b>142</b>	
1420	Teilnahme am Sozialausschuss. Die Vorausschätzung basiert auf der Veranschlagung des OIL, die 2010 korrigiert wurde.
1421	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
15	
<b>152</b>	
1520	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Verwaltungen, internationalen Organisationen und öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Unternehmen abgeordnet werden	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 152 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 15 – INSGESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.
16	<b>SOZIALAUSGABEN</b>			
<b>160</b>	<b>Sozialausgaben</b>			
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 160 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
<b>162</b>	<b>Sonstige Aufwendungen</b>			
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 162 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
<b>163</b>	<b>Kleinkindertagesstätte</b>			
1630	Kleinkindertagesstätte	122 700	99 000	98 000
	<i>Artikel 163 – Insgesamt</i>	122 700	99 000	98 000
<b>164</b>	<b>Ergänzende Hilfe für behinderte Personen</b>			
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	4 000	4 000	p.m.
	<i>Artikel 164 – Insgesamt</i>	4 000	4 000	p.m.
	<b>KAPITEL 16 – INSGESAMT</b>	<b>126 700</b>	<b>103 000</b>	<b>98 000</b>
17	<b>EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION</b>			
<b>170</b>	<b>Empfänge und Repräsentation</b>			
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	3 000	7 000	1 124
	<i>Artikel 170 – Insgesamt</i>	3 000	7 000	1 124
	<b>KAPITEL 17 – INSGESAMT</b>	<b>3 000</b>	<b>7 000</b>	<b>1 124</b>
19	<b>VERSORGUNGSBEZÜGE</b>			
<b>190</b>	<b>Versorgungsbezüge</b>			



<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1521	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
16	
<b>160</b>	
1600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
<b>162</b>	
1620	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder, Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
<b>163</b>	
1630	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der finanziellen Beteiligung des Übersetzungszentrums an den Kinderbetreuungskosten des Personals für Kinder in nicht von der Kommission betriebenen Kinderbetreuungsstätten. Voranschlag des Europäischen Parlaments für 2011.
<b>164</b>	
1640	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigter Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
17	
<b>170</b>	
1700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
19	
<b>190</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungsha ushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 190 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 19 – INSGESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>Titel 1 – Insgesamt</b>	<b>26 942 100</b>	<b>25 265 200</b>	<b>18 216 322</b>
<b>2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>			
20	<b>GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN</b>			
<b>200</b>	<b><i>Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten</i></b>			
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 208 100	1 199 100	1 336 991
	<i>Artikel 200 – Insgesamt</i>	1 208 100	1 199 100	1 336 991
<b>201</b>	<b><i>Versicherungskosten</i></b>			
2010	Versicherungskosten	10 500	11 900	6 315
	<i>Artikel 201 – Insgesamt</i>	10 500	11 900	6 315
<b>202</b>	<b><i>Wasser, Gas, Strom und Heizung</i></b>			
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	43 900	43 500	p.m.
	<i>Artikel 202 – Insgesamt</i>	43 900	43 500	p.m.
<b>203</b>	<b><i>Reinigung und Instandhaltung</i></b>			
2030	Reinigung und Instandhaltung	181 400	185 500	111 799
	<i>Artikel 203 – Insgesamt</i>	181 400	185 500	111 799
<b>204</b>	<b><i>Herrichtung der Diensträume</i></b>			
2040	Herrichtung der Diensträume	20 000	24 000	2 311
	<i>Artikel 204 – Insgesamt</i>	20 000	24 000	2 311
<b>205</b>	<b><i>Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude</i></b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
1900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
<b>2</b>	
20	
<b>200</b>	
2000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Übersetzungszentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. 2009 wurden Ausgaben für Versicherung, Instandhaltung usw. für das T-Gebäude bei diesem Posten eingesetzt.
<b>201</b>	
2010	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Übersetzungszentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile. Verringerung im Jahr 2011 wegen einer Neueinstufung versicherter Gegenstände. 2009 wurden Ausgaben in Verbindung mit dem T-Gebäude bei Posten 2 0 0 0 eingesetzt.
<b>202</b>	
2020	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben. 2009 wurden Ausgaben in Verbindung mit dem T-Gebäude bei Posten 2 0 0 0 eingesetzt.
<b>203</b>	
2030	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie der Kosten für die Abfallentsorgung. 2009 wurden Ausgaben in Verbindung mit dem T-Gebäude bei Posten 2 0 0 0 eingesetzt.
<b>204</b>	
2040	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten in den Gebäuden.
<b>205</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	69 000	92 000	66 936
	<i>Artikel 205 – Insgesamt</i>	69 000	92 000	66 936
<b>206</b>	<b>Erwerb von Immobilien</b>			
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 206 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
<b>208</b>	<b>Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten</b>			
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	12 000	6 000	p.m.
	<i>Artikel 208 – Insgesamt</i>	12 000	6 000	p.m.
<b>209</b>	<b>Sonstige Aufwendungen</b>			
2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 209 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 20 – INSGESAMT</b>	<b>1 544 900</b>	<b>1 562 000</b>	<b>1 524 352</b>
21	<b>DATENVERARBEITUNG</b>			
<b>210</b>	<b>Informationstechnologie</b>			
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 315 000	1 420 000	1 733 813
	<i>Artikel 210 – Insgesamt</i>	1 315 000	1 420 000	1 733 813
<b>212</b>				
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 110 000	1 540 000	1 273 741
	<i>Artikel 212 – Insgesamt</i>	1 110 000	1 540 000	1 273 741
	<b>KAPITEL 21 – INSGESAMT</b>	<b>2 425 000</b>	<b>2 960 000</b>	<b>3 007 554</b>
22	<b>BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN</b>			
<b>220</b>	<b>Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung</b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
2050	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für die Gebäudeüberwachungsverträge, für Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Unterhaltung der Brandbekämpfungsgерäte, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Beamten sowie die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen.</p> <p>Die Verringerung im Vergleich zu 2010 liegt an zusätzlichen Kosten für die Besetzung der Rezeption des Zentrums.</p>
<b>206</b>	
2060	<p>Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes für den Sitz des Zentrums.</p>
<b>208</b>	
2080	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien. zwei Wochen Beratung, Rahmenvertragstarif im Zusammenhang mit der geplanten Renovierung des NHE-Gebäudes.</p>
<b>209</b>	
2090	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.</p>
21	
<b>210</b>	
2100	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Die vor dem Hintergrund der veranschlagten Einnahmen durchgeführte Korrektur von Projekten führte zu einer Senkung der Ausgaben in Verbindung mit IT.</p>
	<p>Abnahme aufgrund einer erneuten Überprüfung von Projekten vor dem Hintergrund einer verringerten Veranschlagung der Einnahmen.</p>
<b>212</b>	
2120	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes DV-Personal (Betreiber, DV-Manager, Systemingenieure usw.). Die vor dem Hintergrund der veranschlagten Einnahmen durchgeführte Korrektur von Projekten führe zu einer Senkungen der Ausgaben in Verbindung mit IT.</p>
22	
<b>220</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
2200	Erstausstattung	10 000	20 000	8 977
2201	Wechsel	p.m.	p.m.	p.m.
2202	Miete	1 000	5 000	p.m.
2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	3 000	3 000	808
2204	Büroartikel	5 000	7 000	5 447
	<i>Artikel 220 – Insgesamt</i>	19 000	35 000	15 232
<b>221</b>	<b>Mobiliar</b>			
2210	Erstausstattung	20 000	30 000	34 703
2211	Wechsel	5 000	6 000	p.m.
2212	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	2 000	100
	<i>Artikel 221 – Insgesamt</i>	27 000	38 000	34 803
<b>223</b>	<b>Fahrzeuge</b>			
2230	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	p.m.	p.m.
2232	Miete von Fahrzeugen	26 400	26 000	19 672
2233	Wartung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen	6 300	6 000	2 076
	<i>Artikel 223 – Insgesamt</i>	32 700	32 000	21 748
<b>225</b>	<b>Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek</b>			
2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	12 000	16 000	11 665
2251	Spezielles Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	p.m.	p.m.	p.m.
2252	Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften	9 000	11 000	8 548
2253	Wörterbücher für Übersetzer	5 000	5 000	3 085
2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und die Erhaltung der Werke der Bibliothek.	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 225 – Insgesamt</i>	26 000	32 000	23 299
	<b>KAPITEL 22 – INSGESAMT</b>	<b>104 700</b>	<b>137 000</b>	<b>95 081</b>
23	<b>LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>			
<b>230</b>	<b>Papier und Bürobedarf</b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
2200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Erstausrüstung (Kopiergeräte, Faxgeräte, Scanner usw.) zur Lagerung von Dokumentation, für die Archive und die Verwaltung der Post.
2201	Bedingung für den Ankauf von Ausrüstung und Geräten unter diesem Posten ist die Ersatzbeschaffung bei entsprechend den geltenden Verfahren vorgenommener Außerbetriebstellung von Ausrüstung und Geräten.
2202	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anmietung von Fernkopiergeräten, Fotokopiergeräten und verschiedenen technischen Geräten.
2203	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten für die Ausrüstung und Geräte.
2204	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung unvorhergesehener Kosten im Zusammenhang mit elektronischer Büroausstattung.
<b>221</b>	
2210	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Mobiliar. Abnahme im Jahr 2011 aufgrund von Maßnahmen zur Kostensenkung.
2211	Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars nach der Ergonomieüberprüfung.
2212	Veranschlagt sind Mittel für die Instandhaltung und Instandsetzung von Mobiliar.
<b>223</b>	
2230	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Übersetzungszentrum.
2232	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung eines Dienstwagens sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Fahrzeuginstandhaltung und den Fahrzeugbetrieb sowie der Kosten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
<b>225</b>	
2250	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Büchern, Dokumenten und sonstigen Veröffentlichungen.
2251	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Erwerb von speziellem Bibliotheksmaterial.
2252	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften entsprechend dem Informationsbedarf des Übersetzungszentrums.
2253	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Wörterbüchern.
2254	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Buchbinderarbeiten und sonstiger Kosten für die Erhaltung der Bücher und Zeitschriften.
23	
<b>230</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
2300	Papier und Bürobedarf	35 000	47 000	39 357
	<i>Artikel 230 – Insgesamt</i>	35 000	47 000	39 357
<b>232</b>	<b>Finanzaufwendungen</b>			
2320	Bankkosten	5 500	5 000	2 358
2321	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 232 – Insgesamt</i>	5 500	5 000	2 358
<b>233</b>	<b>Streitsachen</b>			
2330	Streitsachen	10 000	60 000	201
	<i>Artikel 233 – Insgesamt</i>	10 000	60 000	201
<b>234</b>	<b>Schadenersatz</b>			
2340	Schadenersatz	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 234 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
<b>235</b>	<b>Sonstige Sachausgaben</b>			
2350	Verschiedene Versicherungen	10 000	12 500	6 624
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	1 500	2 500	539
2353	Umzug von Dienststellen	12 000	20 000	32 500
2359	Sonstige Aufwendungen	3 900	7 500	3 063
	<i>Artikel 235 – Insgesamt</i>	27 400	42 500	42 725
<b>239</b>	<b>Interinstitutionelle Leistungen</b>			
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	20 000	p.m.
2391	Dolmetschen	p.m.	10 000	60 000
2392	Administrative Unterstützung der Kommission	140 200	143 000	115 837
2393	Veröffentlichungen	35 000	60 000	33 892



Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
2300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf. Abnahme im Jahr 2011 aufgrund von Maßnahmen zur Kostensenkung.
<b>232</b>	
2320	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Übersetzungszentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
<b>233</b>	
2330	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen. Die im Jahr 2010 entstandenen außergewöhnlichen Kosten sind für 2011 nicht vorgesehen. Dabei handelte es sich um Kosten in Verbindung mit der Kommission und Rechtsberatung aufgrund des Ausscheidens des Leiters der Sektion Rechtsangelegenheiten und Finanzen.
<b>234</b>	
2340	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Übersetzungszentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
<b>235</b>	
2350	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherungen, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.
2359	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
<b>239</b>	
2390	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Übersetzungszentrum ausführt.
2391	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. 2009 wurden die Dolmetschkosten für die Sitzungen des Verwaltungsrates unter diesem Posten verbucht.
2392	Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 zur Errichtung des Übersetzungszentrums. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die verwaltungstechnische Unterstützung, die die Kommission dem Übersetzungszentrum leistet.
2393	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans des Übersetzungszentrums und andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
2394	Verbreitung	5 000	27 000	4 374
	<i>Artikel 239 – Insgesamt</i>	180 200	260 000	214 103
	<b>KAPITEL 23 – INSGESAMT</b>	<b>258 100</b>	<b>414 500</b>	<b>298 744</b>
24	<b>POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN</b>			
<b>240</b>	<b>Postgebühren</b>			
2400	Post- und Zustellgebühren	49 300	44 000	37 000
	<i>Artikel 240 – Insgesamt</i>	49 300	44 000	37 000
<b>241</b>	<b>Telekommunikation</b>			
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Ferngespräche, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	285 000	295 000	188 540
	<i>Artikel 241 – Insgesamt</i>	285 000	295 000	188 540
	<b>KAPITEL 24 – INSGESAMT</b>	<b>334 300</b>	<b>339 000</b>	<b>225 540</b>
25	<b>AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN</b>			
<b>250</b>	<b>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</b>			
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	10 000	20 000	22 280
	<i>Artikel 250 – Insgesamt</i>	10 000	20 000	22 280
<b>255</b>	<b>Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen</b>			
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	5 000	25 000	9 971
	<i>Artikel 255 – Insgesamt</i>	5 000	25 000	9 971
	<b>KAPITEL 25 – INSGESAMT</b>	<b>15 000</b>	<b>45 000</b>	<b>32 251</b>
26	<b>LEITUNGSGREMIUM DES ZENTRUMS</b>			
<b>260</b>	<b>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
2394	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der „Verbreitung“, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Brochüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
24	
<b>240</b>	
2400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren. Dieser Anstieg ist auf die verstärkte Nutzung von Einschreiben oder Eilpostdienste (DHL) zurückzuführen.
<b>241</b>	
2410	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fernkopierer und Telekonferenzen, der Kosten für Datenübertragung sowie der Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsanlagen.
25	
<b>250</b>	
2500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher und der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden. Diese Mittel sind ferner veranschlagt zur Deckung der Nebenkosten für die Veranstaltung von Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt sind. 2010 decken diese Mittel die Ausgaben für Fachkräfte, die zu Konferenzen des Zentrums im Jahr 2010 eingeladen wurden. Die Ausgaben liegen daher für 2011 niedriger.
<b>255</b>	
2550	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. 2010 decken die Mittel hauptsächlich die Ausgaben im Zusammenhang mit Konferenzen, die vom Zentrum 2010 geplant wurden. Die Ausgaben werden 2011 daher geringer sein.
<b>260</b>	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	25 000	25 000	
	<i>Artikel 260 – Insgesamt</i>	25 000	25 000	
<b>261</b>	<b>Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats</b>			
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	30 000	
	<i>Artikel 261 – Insgesamt</i>	20 000	30 000	
<b>265</b>	<b>Dolmetschen</b>			
2650	Dolmetschen	75 000	75 000	
	<i>Artikel 265 – Insgesamt</i>	75 000	75 000	
	<b>KAPITEL 26 – INSGESAMT</b>	<b>120 000</b>	<b>130 000</b>	
27	<b>INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG</b>			
<b>270</b>	<b>Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang</b>			
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	10 000	95 000	77 946
	<i>Artikel 270 – Insgesamt</i>	10 000	95 000	77 946
	<b>KAPITEL 27 – INSGESAMT</b>	<b>10 000</b>	<b>95 000</b>	<b>77 946</b>
	<b>Titel 2 — Insgesamt</b>	<b>4 812 000</b>	<b>5 682 500</b>	<b>5 261 467</b>
<b>3</b>	<b>SACHAUSGABEN</b>			
30	<b>LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER</b>			
<b>300</b>	<b>Leistungen freiberuflicher Übersetzer</b>			
3000	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	14 497 700	17 877 700	12 889 891
	<i>Artikel 300 – Insgesamt</i>	14 497 700	17 877 700	12 889 891
	<b>KAPITEL 30 – INSGESAMT</b>	<b>14 497 700</b>	<b>17 877 700</b>	<b>12 889 891</b>
31	<b>AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>			

<b>Titel Kapitel Artikel Posten</b>	<b>Erläuterungen</b>
2600	Veranschlagt sind Mittel für Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Verwaltungsrats. 2009 wurden diese Ausgaben bei Posten 2 5 0 0 eingesetzt.
<b>261</b>	
2610	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation zweier Verwaltungsratssitzungen. 2009 wurden diese Ausgaben bei Posten 2 5 0 0 eingesetzt.
<b>265</b>	
2650	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen bei den Verwaltungsratssitzungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. 2009 wurden diese Ausgaben bei Posten 2 3 9 1 eingesetzt.
27	
<b>270</b>	
2700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater. Die Korrektur von Projekten hat eine Verringerung der Mittel im Vergleich zu 2010 ermöglicht.
<b>3</b>	
30	
<b>300</b>	
3000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen freiberuflicher Übersetzer sowie für nach außerhalb vergebene Schreib- und Kodierungsarbeiten. Im Vergleich zum Berichtigungshaushalt 2010, liegt der veranschlagte Betrag für Arbeiten für 2011 niedriger. Zusammen mit Anstrengungen zur Senkungen von Kosten verbleiben die Mittel auf etwa demselben Stand wie im ursprünglichen Haushaltsplan 2010.
31	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2011	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010 Haushaltsjahr 2010	Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009
<b>310</b>	<b>Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>			
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	705 000	763 000	19 831
	<i>Artikel 310 – Insgesamt</i>	705 000	763 000	19 831
	<b>KAPITEL 31 – INSGESAMT</b>	<b>705 000</b>	<b>763 000</b>	<b>19 831</b>
	<b>Titel 3 — Insgesamt</b>	<b>15 202 700</b>	<b>18 640 700</b>	<b>12 909 722</b>
<b>10</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>			
<b>100</b>	<b>VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL</b>			
<b>1000</b>	<b>Vorläufig eingesetzte Mittel</b>			
10000	Rückstellungen für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	p.m.	10 269 340	p.m.
10001	Rückstellung für den Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	p.m.
10002	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.	p.m.
10004	Rückstellung für den Betriebsfonds	p.m.	2 166 300	p.m.
10005	Rückstellung für diskutierte Gehaltserhöhung	p.m.	398 500	
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	774 864	
	<i>Artikel 1000 – Insgesamt</i>	p.m.	13 609 004	1 196 465
	<b>KAPITEL 100 – INSGESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>13 609 004</b>	<b>37 583 976</b>
	<b>Titel 10 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>13 609 004</b>	<b>p.m.</b>
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>46 956 800</b>	<b>63 197 404</b>	<b>36 387 511</b>

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
<b>310</b>	
3100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. 2009 wurden die Ausgaben für Personal und Ausrüstung im Zusammenhang mit IATE bei diesem Posten eingesetzt.
<b>10</b>	
100	
<b>1000</b>	
10000	Rückstellung in Form von vorläufig einsetzten Mitteln für die Entrichtung der Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Es handelt sich um vorläufig eingesetzte Mittel, die erst verwendet werden, wenn sie gemäß den Vorschriften der Finanzregelung des Übersetzungszentrums auf den Posten 1 1 3 4 übertragen werden. Es wird veranschlagt, dass die Beiträge 2011 gezahlt werden. Die Mittel werden daher bei Posten 1 1 3 4 eingesetzt.
10001	
10002	
10004	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 59 a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltjahres betragen.
10005	
10006	

ANHANG 1 STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	Haushaltsplan 2010						Haushaltsplan 2011	
	Zum 31.12.2009 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Berichtigungshaushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstelle n	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstelle n	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0		
AD 15	0	0	0	1	0	1	0	1
AD 14	1	1	1	0	1	0	1	0
AD 13	0	0	0	2	0	2	1	1
AD 12	1	3	8	5	8	5	6	5
AD 11	7	8	10	12	10	12	8	9
AD 10	13	7	10	7	10	7	10	4
AD 9	3	11	3	11	3	11	4	10
AD 8	3	6	1	6	1	6	2	9
AD 7	2	10	8	21	8	16	9	20
AD 6	1	31	3	20	3	20	3	19
AD 5	0	15	1	8	1	13	1	15
<b>INSGESAMT AD</b>	<b>31</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>93</b>	<b>45</b>	<b>93</b>	<b>45</b>	<b>93</b>
AST 11	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	0	1	0	1	0	1	0	1
AST 8	2	0	5	1	4	1	5	0
AST 7	3	3	4	4	2	4	1	4
AST 6	4	4	3	6	4	5	4	4
AST 5	2	4	4	7	0	6	0	5
AST 4	1	9	3	14	5	12	4	17
AST 3	1	21	0	20	4	20	4	21
AST 2	0	9	0	12	0	12	0	11
AST 1	0	15	0	3	0	7	0	6
<b>INSGESAMT AST</b>	<b>13</b>	<b>66</b>	<b>19</b>	<b>68</b>	<b>19</b>	<b>68</b>	<b>18</b>	<b>69</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>44</b>	<b>158</b>	<b>64</b>	<b>161</b>	<b>64</b>	<b>161</b>	<b>63</b>	<b>162</b>
<b>PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>202</b>		<b>225</b>		<b>225</b>		<b>225</b>	